

MCG-Ferienwetterbericht Juli/August 2016

Nach durchwachsenem Wetter zu Beginn des Julis mit kühlen Temperaturen bis in die erste Ferienwoche hinein, legten diese im Verlauf der zweiten Ferienwoche deutlich zu, so dass mit einer Durchschnittstemperatur von 19,1°C der Juli-Mittelwert der vergangenen 26 Jahre noch um 0,4°C übertroffen werden konnte.

Hierzu trugen die vier Hitzetage der zweiten Ferienwoche mit Tageshöchsttemperaturen über 30°C kräftig bei, an denen sich bei uns die Freibäder und an den Küsten die Strände endlich füllten.

So registrierte am 20. Juli die Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen mit 35,7°C den bisher wärmsten Tag des Jahres.

Aber auch vier Tage in der ersten Monatshälfte mit Höchsttemperaturen unter 20°C und zwei Nächte, in denen weniger als zehn Grad gemessen wurden, verhinderten Rekordtemperaturwerte in unserer Stadt, zumal an 24 der dreißig Tage dieses Monats die jeweiligen Höchsttemperaturen unter 25°C lagen und somit diese Tage meteorologisch nicht als Sommertage eingestuft werden konnten.

Rekordverdächtig gering fielen hingegen die Niederschlagsmengen im Juli aus, welche mit 30,8 Litern je Quadratmeter nur etwas mehr als 1/3 der durchschnittlichen Regenmenge in diesem Monat ausmachten und das absolute Regenminimum von 2003 fast erreicht wurde. Dies ist umso verwunderlicher, da am zweiten und dritten Juli mit insgesamt 18 mm schon mehr als die Hälfte der monatlichen Gesamtregenmenge in Herne fielen.

Die Sonnenscheindauer traf mit 204 Stunden ziemlich genau den langjährigen Durchschnittswert. So ähnlich wechselhaft präsentierte sich das Wettergeschehen auch in der zweiten Ferienhälfte. Nach fast herbstlichen Start Anfang August mit Tageshöchsttemperaturen (!) zwischen 15°C und 20°C und zum Teil einstelligen nächtlichen Tiefstwerten schaufelte Hoch „Gerd“ im letzten Monatsdrittel mit einer süd- süd-westlichen Luftströmung trocken-heiße Luftmassen aus Nordafrika in unsere Breiten.

Diese bescherten Herne mit immerhin sechs Hitzetagen und der ersten „tropischen Nacht“ in diesem Jahr, in der die Tiefsttemperaturen nicht unter 20°C fielen, die wärmste und beständigste sommerliche Phase dieses Jahres – allerdings zu spät, da zu diesem Zeitpunkt die Sommerferien gerade beendet waren.

Dieses Auf und Ab der Temperaturen und die relativ kühlen Nächte sorgten dafür, dass in Herne die langjährige August-Durchschnittstemperatur von 18,6°C nicht erreicht wurde.

Auch in der zweiten Ferienhälfte war es mit nur 49 Litern Regen je Quadratmeter wieder deutlich zu trocken. Obwohl es an 18 von 31 Tagen regnete fielen nur gut 50% der sonst üblichen Regenmengen. Somit verschwanden die Regenwolken immer wieder recht schnell, so dass die Sonne sich oftmals durchsetzen konnte.

Dies belegt mathematisch auch die Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule mit einer ermittelten Sonnenscheindauer von 210 Stunden - immerhin 24 Stunden mehr Sonne als im langjährigen August-Mittel.

Insgesamt fiel das Ferienwetter in Herne, bei spürbarer Trockenheit und nur fünf heißen Tagen eher durchwachsen aus. Eine durchgängige Schönwetterperiode stellte sich dieses Jahr leider nicht ein.

Die wesentlichen Ferien - Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 26 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur:	Juli: 19,1°C (18,7°C) August: 18,2°C (18,6°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	Juli: 23,9°C (23,1°C) August: 23,9°C (22,8°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	Juli: 14,6°C (14,5°) August: 13,2°C (14,4°C)
Max. Tageshöchsttemperatur	Juli: 35,7°C, gemessen am 20. Juli um 16.30 Uhr August: 35,3°C, gemessen am 25. August um 15.30 Uhr
Max. nächtliche Tiefsttemperatur:	Juli: 8,3°C, gemessen am 07. Juli um 5.00 Uhr August: 7,3°C, gemessen am 11. August um 2.30 Uhr

Monatliche Niederschlagsmenge:	Juli: 30,8 mm (85,3 mm) August: 49,0 mm (93,3 mm)
Niederschlagstage:	Juli: 14 Tage (11,7 Tage) August: 18 Tage (10,7 Tage)
Monatliche Sonnenscheindauer:	Juli: 204 Stunden (204,6 Stunden) August: 210 Stunden (186 Stunden)
Windstärken > 45km/h:	Juli: 0Tage (0,7 Tage) August: 0 Tage (0,5 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2015, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf www.wetteronline.de, verglichen. Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter: www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm